

# Studien"finanzierung"

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 14. Juli 2018 16:34**

Ich habe von meiner Mutter keinen Cent bekommen, im Gegenteil, ich habe ihr noch das Kindergeld überlassen, das mir eigentlich zuvestanden hätte, damit es bei ihr reicht. Ich habe BaföG und Halbweisenrente bekommen, dazu immer HiWi Jobs an der Uni gehabt. Zuletzt hatte ich wohl so um die 700 € pro Monat. Studiert habe ich in einer teuren Stadt, dafür aber immer ausserhalb gewohnt, weil ich mir sonst die Miete nicht hätte leisten können. Leider habe ich zwar in der für Chemie an meiner Uni üblichen Studiendauer, aber 1 Semester länger als BaföG-Regelstudienzeit abgeschlossen. Das letzte Semester musste ich dementsprechend viel arbeiten und hatte wenig Zeit um auf die Diplomprüfungen zu lernen. Sieht man meinen Diplomzeugnis leider auch an. Lustig war das alles nicht, aber es wäre nicht zu ändern gewesen. Selbst München wäre zu weit zum Pendeln gewesen, also hätte ich sowieso nicht zu Hause wohnen bleiben können. Ich habe schon die letzten zwei Jahre während der Schule gearbeitet und den Führerschein komplett selbst bezahlt. Im Nachhinein finde ich nicht schlecht, dass es so war. Ich habe immer gewusst, dass Geld nicht auf den Bäumen wächst und ich keine Zeit zum Trödeln habe.